



TENRI Japanisch-Deutsche Kulturwerkstatt

Tenri Japanisch-Deutsche Kulturwerkstatt e. V.
Kartäuserwall 20 / 50678 Köln / Tel.: 0221 9311 9890
info@tenri-kw.de / www.tenri-kw.de

Öffnungszeiten: Di- Sa: 13:00 - 19:00 Uhr, So: 13:00-17:00 Uhr

TENRI Kulturwerkstatt
August 2020

DER ZWEITE RAUM

KEIKO KOANA / MARIE-LUISE SALDEN

MARINA HERRMANN / UWE ESSER

FR/31.07.20/16:00-21:00

TKW + ONLINE

[HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/CHANNEL/UCii8de2u7tkawqorzw-pjna](https://www.youtube.com/channel/UCii8de2u7tkawqorzw-pjna)



FR/31.07.20/16:00-21:00/TKW+ONLINE

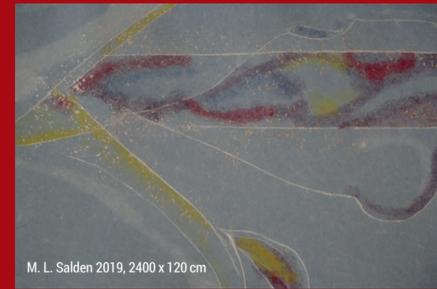
VERNISSAGE: Keiko Koana/Marie-Luise Salden/Uwe Esser/Marina Herrmann



K. Koana 2010, 40 x 30 x 6 cm



U. Esser 2017, 76 x 75 cm



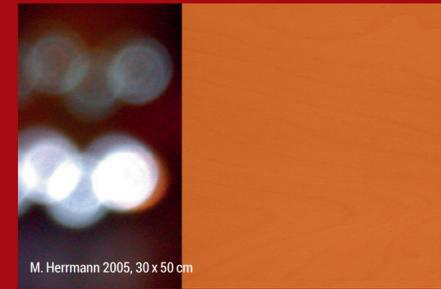
M. L. Salden 2019, 2400 x 120 cm

Das Konzept der Ausstellung »der zweite Raum« bezieht sich auf den gesellschaftlichen Zustand in der Zeit der Corona-Krise: Es gibt nirgendwo einen sicheren Ort, es gibt kein Zentrum, wo Massenmenschen treffen. Die Ausbreitung des unsichtbaren und nicht-spürbaren Wesens haben unsere Gesellschaft ganz auf einmal dezentriert und die direkte Kommunikation beraubt. Aber das gibt uns (wenn auch nur in einer limitierten Zeit) eine Möglichkeit, selbst zum »Zentrum« zu werden; die eigene Wohnung ist eine neue Form des Zentrums, und wir können über Onlinetzwerke Haus und Haus verbinden.

In der Ausstellung »der Zweite Raum« wird durch eine Notwendigkeit eine experimentelle Ausstellungsform geplant: Sowohl die TKW als auch Privatwohnungen werden zum »zweiten Raum« der Ausstellung, indem einige Kunstwerke in privaten Wohnungen ausgestellt werden. Die Veranstaltungen sowohl in der TKW als auch in privaten Sphären werden über den Livestream verbunden oder Online veröffentlicht.

In einem privaten Wohnzimmer können die Kunstwerke einen völlig anderen Eindruck hinterlassen: sie werden einige Tage im privaten Bereich ausgestellt, wobei die Szene auf sozialen Netzwerken geteilt wird. Als Rahmenprogramm werden musikalische Improvisation, Lesung, und Teezeremonie in diesen »zweiten Räumen« stattfinden.

FACEBOOK: Tenri KulturWerkstatt e.V.
INSTAGRAM: Tenri Kulturwerkstatt / tenri_kulturwerkstatt



M. Herrmann 2005, 30 x 50 cm



02.08.20/14:00-16:00/TKW

KURS: Traditionelle Haniwa selber aus Ton herstellen/Naomi Akimoto

Die Haniwa (埴輪) sind Tonfiguren aus Terrakotta, die für rituelle Zwecke hergestellt und während der Ko-fun-Zeit (3. bis 6. Jahrhundert n. Chr.) in Japan als Grabbeigaben eingesetzt wurden. Haniwa wurden nach der Wazumi-Technik hergestellt, bei der Hügel aus gewickeltem Ton aufgebaut wurden, um die Figur Schicht für Schicht zu formen.

Die Künstlerin Naomi Akimoto möchte in diesem Workshop mit Schüler_innen ab 12 Jahre und Student_innen selber Haniwa als Kleinplastik aus Ton herstellen

Anmeldung erforderlich. Kursgebühr Erw. 30/15- € inkl. Materialkosten (max. 6 Personen)



APPARE

Feine japanische Küche
Balduinstraße 10,
50676 Köln

☎ 0221-2706-9058
✉ watanabe@appare.de
🌐 http://www.appare.de

12:00 - 15:00 / 18:00 - 22:00
Ruhetag: Mittwoch
Sonntag und Feiertag : Kein Mittagstisch



05.08.20/19:00/TKW

LESUNG: Barbara Conrady-Takenaka/
»Brückenbogen«/Hisako Matsubara

Eine junge japanische Studentin namens Yumi reist im Jahr 1958 in die USA, um an einer Universität Theaterwissenschaften zu unterrichten. Sie stammt aus Osaka, aber niemand weiß, dass sie eine »Hibakusha« ist, die als Kind zusammen mit ihrer Mutter in Hiroshima war, als die Atombombe fiel. Ihre Mutter starb, aber Yumi überlebte, weil sie unter einem Brückenbogen stand, der sie teilweise vor der Strahlung schützte. Yumi ist sehr glücklich in den USA und hat viele Freunde dort, aber ihre Vergangenheit belastet sie. Schließlich thematisiert sie ihre Geschichte in einem Theaterstück und schafft es dadurch, das Schweigen zu brechen.

Eintritt frei, Spenden erwünscht (max. 15 Personen)



SA/08.08.20/11:00-16:00/TKW

KURS: Die Welt in der Pinselspitze:
Berge, Bäume, Wolken und Wasser in der
Tusmalerei/Karsten Nimmermann

Der Maler, Graphiker und Kunstpädagoge Karsten Nimmermann wendet sich mit diesem Workshop an Interessierte der Tusmalerei mit und ohne Vorkenntnisse. Unbefangene setzen wir zunächst Striche und Flächen auf das Papier und machen uns mit der Maltechnik und der Pinselhaltung vertraut. In einzelnen Arbeitsschritten befassen wir uns mit der Darstellung der Landschaft in ihren vielfältigen Erscheinungen. Begleitend können wir uns von entsprechende ostasiatische Kunstwerke inspirieren lassen

Anmeldung erforderlich. Kursgebühr 40-€ inkl. Materialkosten (max. 6 Personen)



Fujitours in Köln ist seit 1987 spezialisiert auf individuelle Japanreisen. Wir sind durch langjährige Erfahrung in der Lage, für Kundenwünsche entsprechende Pauschalangebote zu unterbreiten.

Wir bieten an: Reiseplanung inkl. Flugtickets und Japanrailpass (autorisiert).
Hotel-Ryokan-Reiseführer nach Wunsch.



19.08.20/19:00/ONLINE

LESUNG: Barbara Conrady-Takenaka/
»Das Kopfkissenbuch«

Barbara Conrady-Takenaka liest aus dem Kopfkissenbuch (japanisch »Makura no Sôshi«) der Hofdame Sei Shônagon, einer der ältesten und zugleich wichtigsten Werke der japanischen Literatur. Es entstand um das Jahr 1000 n. Chr. und gehört somit zur kaiserlichen Heian-Periode. Es ist eine Art Tagebuch, geschrieben von Sei Shônagon, die der Kaiserin als Hofdame diente. Sie schreibt von ihrem Alltag am Hof, berichtet verschiedene Anekdoten, scharfsinnige Beobachtungen und gibt über all das ihre offene Meinung wieder.

Eintritt frei. Die Lesung wird von einem privaten Wohnzimmer aus übertragen (siehe Website/Facebook).



SA/16.08.20/14:00-16:00/ONLINE

KURS: »Teezeremonie im Alltag«
Sencha-Dô/Meisterin Shoho Muramoto

Die Sencha-Teemeisterin der Kôfû-Sencha-Reishiki-Schule möchte Ihnen die Zeremonie des Tees im Online aus Japan präsentieren. In der Stunde bringt sie Ihnen im zu Hause eine Teezeremonie näher. Das Secncha-Teeritual ist elegant und japanisch, aber auch nah an der europäischen Teekultur.

Anmeldung erforderlich. Kursgebühr 30-€ inkl. Materialkosten (Die frischen Teeblätter werden aus Japan zu Ihnen nach Hause geliefert, nähere Informationen auf der Website/Facebook). Max 10 Personen, Dauer: 60 Min

Japanisches Restaurant

Mo - Fr: 12.00 - 14.30/18:30 - 22:30
Sa + So u. Feiertage: 18.00 - 22.00
Monatliche Spezialitäten, Sushi, Sukiyaki, Shabushabu

NIKKO

Dürener Straße 89 (City-Passage) • 50931 Köln
Tel. 0221 4000094 • Fax 0221 80060945 • www.nikko-koeln.de




FR/21.08.20/17:30-19:00/TKW

KURS: Shodô – Kalligraphiekurs/
Yuko Ishizawa

Dieser Shodô-Kurs (Weg des Schreibens) ist sowohl für Anfänger_innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Anfänger_innen erlernen die Grundkenntnisse und kalligraphieren einen Teil eines japanischen Gedichtes. Fortgeschrittene beschäftigen sich mit den zwei Stilen der Kalligraphie, dem Kaisho- und dem Gyôsho-Stil.

Anmeldung erforderlich. Kursgebühr 60-€ / Probestunde (einmalig) 13,- € (max. 6 Personen), Termine: 21.08., 28.08., 04.09., 11.09., 18.09., 25.09.



SA/22.08.20/14:00 + 16:00/TKW

TEEZEREMONIE:
Einführung mit Sôetsu Mukai
(Urasenke-Schule)

Die Teemeisterin der 400 Jahre alten traditionellen Urasenke-Schule, Sôetsu Mukai, führt die Teilnehmenden in die japanische Teezeremonie ein. In dieser gilt es bestimmte Regeln und Gesten einzuhalten. Diese Konventionen gestalten aber nicht nur für die Teezeremonie, sondern für das Leben in Japan im Allgemeinen. Diese Einführung vermittelt den ästhetischen Lebensstil und die Sitten und Gebräuche in Japan. Die Teilnehmenden unternehmen eine kurze Reise nach Japan und erleben die japanische Kultur durch die Teezeremonie.

Anmeldung erforderlich. Kursgebühr 30-€ inkl. Tee und Süßigkeiten (max. 6 Personen), Dauer: 90 Min



Sushi Takaya
Japanische Spezialitäten
Burgstraße 3
50321 Brühl
Tel.: 02232 9624897
Mo - Sa: 12.00 - 21.00

SUSHI TAKAYA



FR/28.08.20/19:00/TKW

KONZERT: Nomádes ...

Das Konzert ist ein TEIL der internationalen Konzertreihe mit audiovisuellen Arbeiten und elektroakustischer Musik. Die Konzeption der Reihe besteht darin, dass die Konzerte nicht an einen Ort oder Land gebunden sind, gemäß dem Terminus »nomádes«, das bedeutet, sich von einem zum anderen Ort zu bewegen, ohne sich fest an einen zu binden. Der Anlass diesmal ist die Vorstellung von Elektroakustischen und audiovisuellen Werken von japanischen und deutschen Komponisten-innen und Videokünstler-innen. Kuraturlert von Claudia Robles Angel.

Anmeldung erforderlich. Eintritt 10,- € (max. 15 Personen).



SA/29.08.20/14:00-16:00/TKW

KURS: Ikebana/Akiko Kaneko (Ohara-Schule)

Ikebana ist die traditionelle japanische Blumensteckkunst. Das Blumenstecken, dessen Wurzeln in religiösen Blumenopfern liegen, wird mit Liebe zur Natur und mit Freude im Umgang mit den Pflanzen seit mehr als 600 Jahren praktiziert. In diesem Kurs wird nach den Regeln der Ohara-Ikebana-Schule gearbeitet und gezeigt, wie wir Blumen, Zweige und Blätter in Harmonie zueinander in einer Schale arrangieren können. Durch die Arbeit werden die Teilnehmenden Grundkenntnisse des Ikebanas gewinnen und die Ästhetik sowie die Perspektive der Ikebana-Welt wahrnehmen können. Die intensive Beschäftigung mit den Blumen gibt Ruhe und neue Energie für den Tag.

Kursgebühr 30,- € inkl. Blumenkosten (max. 6 Personen), Dauer: 120 Min

MOMOTARO

Japanisches Sushi Restaurant
Beneisstraße 56 • 50672 Köln
Tel./Fax: 0221 2571432
www.momotaro-koeln.de
Di - Sa: 12.00 - 15.00, 18.30 - 23.00




ONLINE-ÜBERTRAGUNGEN:

FR/31.07./16:00-21:00/Eröffnung in der TKW + ONLINE/LIVE

MI/05.08./19:00-21:00/Lesung in der TKW/LIVE

SA/08.08./16:00-21:00/Die japanische Mundorgel aus dem Privatwohzimmer

SA/15.08./16:00-21:00/Übertragung aus dem Privatwohzimmer

SO/16.08./14:00-16:00/Sencha-Teezeremonie aus Kobe in Japan/LIVE

MI/19.08./19:00-20:00/Lesung »Kopfkissen« aus dem Privatwohzimmer

FR/28.08.20/19:00/Übertragung aus dem Privatwohzimmer